



SPD-Fraktion im Rat der
Gemeinde Schladen-
Werla

Julian Märtens
Fraktionsvorsitzender

Mühlenstraße 1
38315 Gielde

Telefon 05339-928472
julian.maertens@t-online.de

SPD-Fraktion Schladen-Werla, Mühlenstr. 1, 38315 Gielde

Herr Bürgermeister Memmert
Am Weinberg 9
38315 Schladen

13. September 2022

Antrag: Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Insekten, Vögel und Fledermäuse

Der Rat der Gemeinde Schladen-Werla möge wie folgt beschließen:

Die Gebäude und Liegenschaften, die im Gemeindeeigentum stehen, sollen genutzt werden, um Insekten, Vögeln und Fledermäusen zusätzliche Nist- und Rückzugsmöglichkeiten anzubieten. Namentlich genannt seien hier Schleiereule, Schwalben, Fledermäuse, Mauersegler, Meisen, Rotschwänzchen.

Hierzu soll zunächst unter Federführung von Experten entsprechender Naturschutzvereine sowie -verbände die Eignung der Gebäude und Liegenschaften untersucht werden. Hieraus kann dann abgeleitet werden, welche Maßnahmen zielführend sein können.

Sodann sind die betroffenen Ortsräte einzubinden um abzustimmen, welche Maßnahmen vor Ort gewünscht werden.

Begründung:

Klimakrise, Artensterben, Verringerung der biologischen Vielfalt, Schottergärten, wenig Blühpflanzen, intensive Landwirtschaft – Stichworte, die allen geläufig sein und uns alarmieren sollten.

Vor diesem Hintergrund der hier skizzierten Themenbereiche sollten wir als Gemeinde im Rahmen unserer Möglichkeiten mithelfen, gegenzusteuern.

Konkretisierung:

Die Umsetzung der Maßnahmen sollte durch die Experten eng begleitet werden. Die grundsätzliche Bereitschaft dazu wurde erklärt. Wir wollen für die Arbeit vor Ort lokale Gruppen, insbesondere auch Jugendliche für die aktive Mitarbeit gewinnen.

Interessierte sollen auch mit Hilfe der Jugendpflegerin gefunden und für das jeweilige Projekt begeistert werden. Als Adressaten kommen Jugend- und Seniorengruppen, Schulen, Kindergärten, Vereine und weitere Interessierte infrage. Hierbei sollen der Naturschutz- und Nachhaltigkeitsgedanke sowie der Gemeinsinn gefördert werden.

Die Experten werden dann die Teilnehmer über die Notwendigkeit und Ziele der Projekte in pädagogischer Form informieren, damit diese anschließend gemeinsam gut vorbereitet in die Tat umgesetzt werden können.

Eine weitere Begleitung der einzelnen Projekte durch die Experten und die Teilnehmer muss sichergestellt werden, damit Nachhaltigkeit und Erfolg dauerhaft sichergestellt werden können.

Als Kosten für Material und Unterstützung z.B. durch Handwerker veranschlagen wir EUR 1.500,- pro Jahr, die vornehmlich bei Wirtschaft und gemeinnützigen Organisationen erworben werden sollen.

Ich bitte darum, wie beantragt zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Julian Märkus